

**VW Passat (Modell ab 2005)**

Mittelklasse

Test: 05/2005



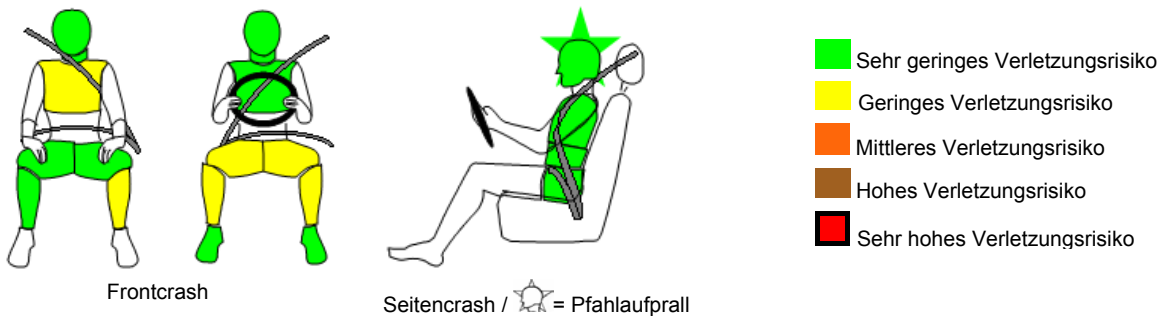
**Gesamtergebnis:**

	Sterne:	Punkte
<b>Insassenschutz:</b>	★★★★★	<b>34 von max. 37</b>
<b>Fußgängerschutz:</b>	★★☆☆	<b>17 von max. 36</b>
<b>Kindersicherheit:</b>	★★★★☆	<b>41 von max. 49</b>

**Fazit**

Der VW Passat bietet dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er 5 Sterne. Der Fußgängerschutz erzielt nur 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erreicht aber gute 4 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



**Frontalcrash**

Die Fahrgastzelle weist nach dem Crash nur minimale Deformationen auf. Fahrer und Beifahrer werden durch die Kombination aus Airbags und intelligentem Gurtsystem gut geschützt, die Belastungswerte liegen bei allen Körperregionen im unkritischen Bereich. Ein leicht erhöhtes Verletzungsrisiko sehen die Tester nur im Bereich der Fahrerknie – die Verkleidung der Lenksäule ist nicht ausreichend abgepolstert. Die Pedalerie, die kaum in den Innenraum gestoßen wird, stellt dagegen kein zusätzliches Verletzungsrisiko dar. Es werden 14 von max. 16 Punkten erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Beim Seiten- und Pfahlcrash wirkt der Verbund aus stabiler Karosseriestruktur, Seiten- und Vorhangairbags (von vorn bis hinten durchgehend) so gut zusammen, dass der Passat die Höchstpunktzahl erreicht. Alle 18 Punkte werden erreicht.

**Fußgängerschutz**

Der Fußgängerschutz ist im Bereich der vorderen Stoßfänger akzeptabel. Die Motorhaube ist dort, wo Kinder mit ihrem Kopf aufprallen können, noch innerhalb der Grenzwerte. Der Kopfaufprallbereich für Erwachsene ist aber nicht so nachgiebig gestaltet, außerdem gibt es noch Defizite an der harten Vorderkante der Motorhaube. Es werden nur 17 von max. 36 Punkten erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: „VW (Römer) Baby Safe Plus Isofix“ und „VW (Römer) Duo Plus Isofix“ mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, lediglich die Brustbelastungen beim größeren Kind lagen beim Frontalcrash etwas höher. Insgesamt gute 41 von max. 49 Punkten.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★